

Aufruf

Truppen des VII. US-Corps wurden an den Persischen Golf verlegt, um dort ihre Pflicht für die Gerechtigkeit und den Weltfrieden zu erfüllen. Erstmals in der Geschichte der amerikanischen Streitkräfte bleiben die Angehörigen der im Einsatz befindlichen Soldaten in einem fremden Land zurück. Dies ist ein hoher Vertrauensbeweis in die guten deutsch-amerikanischen Beziehungen. Wir alle sind aufgerufen, diesem Vertrauensbeweis gerecht zu werden durch verstärkte Pflege unserer guten kameradschaftlichen Beziehungen zu den US-Streitkräften.

Ich bitte Sie, dieser Aufgabe mit aller Kraft und ganzem Herzen gerecht zu werden, nachzukommen. Laden Sie die Angehörigen zu geselligen und gesellschaftlichen Veranstaltungen ein. Pflegen Sie auch die persönlichen Beziehungen durch Kontaktaufnahme und private Einladungen. Damit zeigen wir unsere Solidarität gegenüber dem amerikanischen Volk, das einen hohen Beitrag für unsere Freiheit und unsere Wiedervereinigung bezahlt hat und auch unsere Interessen mit wahrnimmt.

Ihr Roland Idler
Landesvorsitzender



Nebenstehendes Bild: v.l. Konsul Dr. Dettinger, Oberst i.G. Anger, Dr. Roland Idler, OTL d.R.

Der stellvertretende Befehlshaber und Chef des Stabes im WBK V, Oberst i. G. Anger (Mitte), wurde im Rahmen einer Feierstunde in Stuttgart in den Ruhestand verabschiedet. Vor dieser letzten Verwendung war Oberst i. G. Anger Kommandeur im Verteidigungsbezirk 53 in Freiburg. Für seine hohen Verdienste um die Reservistenarbeit wurde er mit dem goldenen Ehrenabzeichen des Verbandes ausgezeichnet, das ihm vom Landesvorsitzenden Dr. Roland Idler (rechts) und Konsul Dr. Dettinger (2.v.l.) in Anwesenheit zahlreicher Gäste überreicht wurde.

Gemeinsamer UHG-Reservisten-Ball

MENGEN (s.w.) — Der erste Versuch, einen gemeinsamen Ball der Unteroffiziere des Fliegerhorstes MENGEN zusammen mit den Reservisten der Kreisgruppe BODENSEE-OBERSCHWABEN-NORD zu veranstalten, ist gelungen. Der UHG-Vorsitzende, Hauptfeldwebel Helmut Schmitter, ließ die Gäste willkommen, und auch der Kommandeur des 1./LwAusbRgt 3, Oberstleutnant Schulz, freute sich, als Hausherr die Gäste begrüßen zu können.

Nach einem musikalischen Auftakt durch die Kapelle »Täle-Buabe« begrüßte der stellvertretende Kreisvorsitzende Erwin Walz die Gäste und Ehrengäste. Sein besonderer Gruß galt dem erkrankten Kreisvorsitzenden Walter Würtemberger. Danach

erfreute ein Gesangsduo das Publikum. Im Laufe des Abends konnte Erwin Walz Urkunden und Ehrennadeln für 20 Jahre treue Mitgliedschaft an Karl Kerner und Rudi Buck aus Saulgau verleihen sowie den KK-Wanderpokal zum 3. Male an die RK Ostrachtal vergeben.

Ein Höhepunkt des Abends war die Verleihung der Anerkennungs-Medaille der Landesgruppe des Verbandes der Reservisten an verdiente und überaus engagierte Mitglieder. So wurde Georg Mutscheller von der RK Hohentengen die Anerkennungsmedaille in Bronze, dem Vorsitzenden der Reservisten-Kameradschaft Sigmaringen, Herbert Widmer und dem Kreisvorstandsmitglied Egon Datz die Anerkennungsmedaille in Silber verliehen.

Truppen des VII. US Corps an den Golf



Mit einer eindrucksvollen militärischen Zeremonie wurden im Hauptquartier des VII. US-Corps in den Kelley Barracks in Stuttgart-Möhringen Truppeneinheiten in den Golf verabschiedet. Das Bild oben zeigt das Einrollen der Fahne des VII. US Corps. In unserem Bild wünscht Landesvorsitzender Dr. Roland Idler, OTL d. R., dem Kommandierenden General, Generalleutnant Frederiek Franks jun. viel Soldatenglück und eine glückliche Heimkehr seiner Soldaten.

Erneuter Erfolg der RK Markgräflerland

MÜLLHEIM (bth) - Beim diesjährigen Schießen um den Wanderpokal des Kommandeurs im Verteidigungsbezirk 53 auf der Standortschießanlage in Eschbach konnte die RK Markgräflerland ihren Vorjahreserfolg wiederholen und den Wanderpokal gewinnen.

Die Mannschaft der RK Markgräflerland setzte sich bei diesem Schießen mit Pistole und Gewehr deutlich gegenüber der RK Freiburg (2. Platz) der deutsch-französischen Unteroffiziersvereinigung Freiburg (Platz 3) der Heimatschutzkompanie 5332 (Platz 4), der Nachschubkompanie 751 (Platz 5) und der RK Mühlhingen durch.

Garanten des Erfolgs waren einmal mehr OFw d. R. Jürgen Holewik, G

d. R. Gerhard Maier, U d. R. Hans Weismann G d. R. Lothar Mattern, und OTL d. R. Günther Schaubhut.

Insgesamt erzielte die Mannschaft 586 Punkte gegenüber nur 558 der zweitplatzierten RK Freiburg, die Schützen Holewik und Meier erzielten mit 129 bzw. 128 Punkten das zweit- und drittbeste Einzelergebnis.

Vor ihnen lag nur mit 131 Punkten der Schütze Werner von der RK Freiburg. Mit ihrem Erfolg hat sich die RK Markgräflerland für die Teilnahme am Schießen um den Wanderpokal des Kommandeurs im Wehrbereich V qualifiziert. Auch bei diesem Schießen ist die Mannschaft der RK Markgräflerland gleichzeitig Pokalverteidiger.



Erster Wettbewerb der Scharfschützen im WB V

Erstmals wurde der vom Befehlshaber im Wehrbereich V, Generalmajor Frank Schild, ausgeschriebene »Wettbewerb für Scharf- und Präzisionsschützen« beim Ausbildungszentrum 55/4 auf dem Truppenübungsplatz Stetten am kalten Markt durchgeführt.

24 Mannschaften, aus zwei Schützen und einem Mannschaftsführer bestehend, »kämpften« bei Tag und Nacht um Punkte und Pokale. Neben Reservisten und aktiven Soldaten der Bundeswehr nahmen an dem Scharfschießen auch Gäste aus der Deutsch/Französischen Brigade sowie des Bundesgrenzschutzkommandos Süd aus Bayreuth teil. Zunächst mußten 12 Ziele auf Distanzen von 300 und 500 Meter be-

kämpft werden. Im zweiten Teil mußten die Teilnehmer acht Ziele unter Zeitbegrenzung erkennen und die Entfernung ermitteln. Der dritte Teil bestand aus einem Nachtschießen mit Nachtsichtgeräten. Als Gesamtsieger konnten die Reservisten vom Sicherungsbataillon 451 aus Ludwigsburg, Hauptgefreiter Plöbl und Obergefreiter Burkert, den Pokal des Befehlshabers entgegen nehmen. Auf den Plätzen folgten die Aktiven vom Ausbildungszentrum 55/1 aus Crailsheim, und den dritten Platz belegte die Mannschaft des Bundesgrenzschutzes. Persönlich überreichte der Kommandeur der Ausbildungszentren im Wehrbereich V, Oberstleutnant Frank Linse, jedem Schützen eine Urkunde.

Ehrenkreuz in Silber

KONSTANZ (bth). - Oberfeldwebel d. R. Heinz Vogler, Kassier der RK Konstanz, wurde mit dem Ehrenkreuz der Bundeswehr in Silber ausgezeichnet.

Überreicht wurde die Auszeichnung durch den Kommandeur RLG 7535 Oberstabsarzt d. R. Dr. Horst Glück anlässlich einer Kurzwehrrübung seines Truppenteils. OFw d. R. Vogler hat sich durch seine Leistungen während Wehrrübungen als Zahlstellenfeldwebel besonders hervorgehoben und bewährt. Oberstabsarzt Dr. Glück bescheinigte ihm erhebliches persönliches Engagement und vorbildliches fachliches Können.

Außerdem setzte sich Vogler als Vorstandsmitglied der RK Konstanz seit vielen Jahren in besonderem Maße für die solide finanzielle Basis »seiner RK« ein und hat sich bei der Abwicklung von Zuschüssen und Mittelrückflüssen zu Gunsten der Kameradschaft einen Namen gemacht.

Ihm gelten die herzlichen Glückwünsche seines RK- und Kreisvorstandes sowie aller Kameraden zu dieser hohen Auszeichnung.

Hallenfußballturnier

VS (bth) — Zum 18. Male führte die Reservistenkameradschaft (RK) Villingen-Schwenningen ihr international besetztes Hallenfußballturnier um den Wanderpokal der Stadt unter der Leitung ihres Vorsitzenden Volker Bames in der Sporthalle am Deutenberg durch. Die beteiligten Mannschaften hatten 21 Spiele zu bestreiten. So wurden allein 10 Spiele mit nur einem Tor Unterschied entschieden. Bald stellte sich jedoch heraus, daß der diesjährige Turniersieg wohl nur zwischen dem Turniereuling aus Neufra, dem Club Francais aus Donaueschingen und der RK VS entschieden würde. Die Mannschaft des Veranstalters »patzte« in ihrem vorletzten Spiel, das knapp gegen den späteren Turniersieger aus Neufra verloren wurde, so blieb am Schluß nur Platz 2. Rang 3 belegte der Club Francais, vierter wurde die Mannschaft des Polizei SV VS. Dahinter platzierten sich die Mannschaften des Gerätedepots Spaichingen, der französischen Patenkompanie CCAS (letztjähriger Turniersieger) und des MC Weilersbach.

Leutkirchner standen Spalier



LEUTKIRCH (HeKo) - Am 18. 9. 90 feierte das RK-Mitglied Markus Härle mit seiner Braut Gisela Motz seinen Polterabend im 200-Mann-Zelt. Die Reservistenkameradschaft Leutkirch folgte seiner Einladung und genoß in vollen Zügen den von Härles Brauerei gebrauten Gerstensaft. Kein Wunder, bei dem guten Allgäuer Käse und der scharfen Gulaschsuppe. Und am 1.9. gaben sich dann in der vollbesetzten Stadtpfarrkirche von Leutkirch Markus und Gisela das Ja-Wort. Beim Her-

ausreten aus dem Portal wurden beide überrascht von dem Spalier der Leutkircher Reservisten und dem Schachenmännle, einer Abordnung der Narrenzunft Leutkirch. Hochzeitsgäste und Bevölkerung waren begeistert von dieser gelungenen Überraschung.

Am Abend konnte dann endlich der RK-Leiter Helmut Koch dem Brautpaar für den weiteren Lebensweg alles Gute wünschen und überreichte diesem im Namen der RK als Geschenk einen herrlichen Zinn-Teller.

Jubiläum in Zeit des Umbruchs

Singener Reservistenkameradschaft besteht seit 25 Jahren

SINGEN/HAUSEN (bth) - Ihr 25jähriges Bestehen feierte die Reservistenkameradschaft Singen in ihrem Vereinsheim in Hausen an der Aach. Viele auswärtige Gäste fanden sich ein, um ihren Singener Kameraden zu gratulieren. In seiner Ansprache erinnerte Vorsitzender Josef Bertram an die Vereinsgründung vor 25 Jahren im Gasthaus »Mohren«. Seit 1986 habe die Kameradschaft ihr Domizil in Hausen. Als erster Gratulant dankte Kreisvorsitzender Theo Huber aus Mühligen der Singener Kameradschaft für viel gesellschaftliches Engagement und überreichte dem Vorsitzenden Bertram eine Silberschale. Die Zeit des Umbruchs erfordere von den Reservistenkameradschaft neue Denkanstöße, sagte Huber. Die Grüße der Stadt Singen übermittelte Stadtrat Wilhelm Grimm. Er stellte fest, daß die RK in Singen einen guten Namen besitze und die Stadt ihr gegenüber wohlwollend stehe.

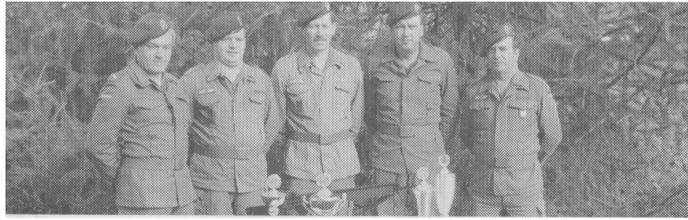
Der Ehrentag der Kameradschaft falle in eine unruhige Zeit, weil der Nahe Osten in einer schweren Krise stehe, erinnerte Oberstleutnant und Kommandeur im Verteidigungskreis Lutz Ehrhardt aus Immendingen. Auch in der Phase der Entspannung zeige es sich, daß man trotzdem Streitkräfte benötige, um sich den fremden Willen nicht aufzwingen zu lassen. So brauche man auch die Reservistenkameradschaften, die die

Aufgabe haben, das Gedankengut des Friedens in die Gesellschaft zu tragen.

Auf zwei Jahrzehnte freundschaftlicher Beziehungen wies der Vorsitzende der Hegau-Kameradschaft Kurt Lämmerzahl aus Engen bei der Übergabe eines Geschenks. In einem interessanten Vortrag zum Thema »Zukunft der Nato« und Entwicklung der NVA sprach Herbert Bilger von der Arbeitsgemeinschaft Staat und Gesellschaft, Tübingen. Der Redner stellte fest, daß die Drohung mit militärischer Macht, nach der Überwindung der Teilung Europas, an Plausibilität und Wirkung verloren habe. So gesehen geschehe die Einigung Deutschlands nicht im luftleeren Raum und nicht in deutsch-deutscher Zweisamkeit, sondern sie müsse in die Verantwortung Europas eingebunden sein, postulierte Bilger.

Bei den Ehrungen konnte Kreisvorsitzender Theo Huber verdiente Kameraden mit Ehrennadeln und Anerkennungsmedaillen auszeichnen. So erhielten zweiter Vorsitzender Peter Großman, Gerhard Wirth, Dr. Thomas Spieß und Klaus Brzosa die Anerkennungsmedaillen in Silber und Bronze. Mit Ehrennadeln für mehr als zehnjährige Zugehörigkeit dekoriert wurden Vorsitzender Josef Bertram, Dieter Kittel, Peter Großmann und Karl Heinz Großmann.

Pokal des Befehlshabers im WB V



ERTINGEN (cs) - Ihren bisher größten schießsportlichen Erfolg konnte die RK Ertingen kürzlich erringen. Beim Schießen um den Pokal des Befehlshabers im WB V wurden 8 Konkurrenten aus dem Rennen geworfen.

Begonnen hatte der Siegesmarsch der Ertinger beim Kreispokalschießen der KG Donau-Iller. Mit großem Abstand errang Ertingen Platz 1.

Beim Bezirkspokalschießen der Bezirksgruppe Tübingen wurde ein harter Strauß mit den Saugauer Kameraden gefochten, die diesen Wettbewerb gewannen, den Ertingern aber den Vortritt beim Schießen um den Pokal des Komman-

deurs im VB 54 lassen mußten. Damit hatten die Schützen der RK Ertingen die »Fahrkarte« nach Karlsruhe in der Tasche, wo es um den Pokal des Befehlshabers im WB V, General Frank Schild, ging.

Erstmals auf überregionaler Ebene Erfahrung zu sammeln war das Ziel der Kameraden Buck, Dammenmiller, Fensterle, Groß und Möhrle. Daß auf Antrieb der Siegespokal mit 5 Ringen Vorsprung vor Pokalverteidiger RK Markgräfler Land errungen wurde, ist sowohl einem Quentchen Glück als auch Trainingsfleiß zuzuschreiben.

Das Bild zeigt die Ertinger Schützen mit den gewonnenen Pokalen.

Reservisten tagten in Stuttgart

Nahezu 100 Reservisten, vom Dienstgrad Unteroffizier bis zum Oberstleutnant, hatten sich in der Bad Cannstatter THEODORHEUSS-Kaserne eingefunden, um an der ersten Informationstagung »Ausbildungsunterstützung und Ausbildung bei Mobilmachungsübungen« teilzunehmen. Die Veranstaltung wurde in Zusammenarbeit zwischen dem Verband der Reservisten aus Baden-Württemberg und dem Wehrbereichskommando V ins Leben gerufen.

In seiner Begrüßung dankte der Befehlshaber im Wehrbereich V, Generalmajor Frank Schild, den Teilnehmern für ihr Kommen. Daß so viele Reservisten an dem Kurzseminar Interesse zeigten, führt der General auf den Willen zur Weiterbildung zurück. Die Notwendigkeit zur Teilnahme an Wehrübungen werde erkannt. In seinem Grußwort an die amerikanischen Kameraden, die nun in die Golfregion verlegt werden, bat der Befehlshaber um besondere Solidarität gerade gegenüber den hier in Deutschland zurückbleibenden Familien der Angehörigen der US-Streitkräfte.

Diese Tagungen sollen vor allem

den Reservisten die Gelegenheit geben, ihre militärischen Kenntnisse zu vertiefen. Dabei sollen ebenfalls in enger Absprache mit den jeweiligen Einplanungseinheiten der Wehrübenden zu den vorhergesehenen Funktionen befähigt werden.

Weitere wichtige Themen der Arbeitstagung waren die Zusammenarbeit der Ausbildungszentren mit dem Verband der Reservisten bei Ausbildungsvorhaben sowie das Erarbeiten von Grundsätzen hinsichtlich der Einplanung im kommenden Jahr. Angeregt wurden auch die finanziellen und sozialen Leistungen bei Dienstlichen Veranstaltungen und Wehrübungen diskutiert.

Zum Abschluß der Veranstaltung zeichnete der Vorsitzende des Verbandes der Reservisten Baden-Württemberg, Oberstleutnant der Reserve Dr. Roland Idler, die beiden vollkommen überraschten Oberstleutnante vom Wehrbereichskommando V, Stuttgart, Heinz-Peter Rilling und Karlhorst Hof mit der »Silbernen Plakette« des Verbandes aus. »Sie haben sich in der Aus- und Fortbildung unserer Reservisten besonders verdient gemacht«, sagte Dr. Idler.

2. Vorsitzender — StUffz d. R. Jörg Schiweck

3. Vorsitzender — OFw d. R. Reinhard Amende

Dem scheidenden Vorstand möchten wir auf diesem Wege unseren besten Dank aussprechen und uns besonders beim ehemaligen 1. Vorsitzenden StFw d. R. Karl Kreil für seine bisher geleistete Arbeit bedanken.

Reserveunteroffiziere wählten

Am Samstag, den 10. 11. 90, fanden im Stausee Hotel Glems die Vorstands-Neuwahlen des RUC Reutlingen e. V. statt. In gediegener Atmosphäre wurde folgendes Ergebnis erzielt:

1. Vorsitzender — OMAat d. R. Konrad Kulpok

Tradition und Seehasen-Pokalschießen

KONSTANZ (bth) - Zum 21. Mal hatte sich die Reservistenkameradschaft Konstanz am Samstag in ihrem traditionellen Seehasen-Pokalschießen getroffen, an dem sich auch regelmäßig Schweizer Kameraden beteiligen.

In der Gesamtwertung siegten die Konstanzer mit 1 175 Ringen. Den dritten Preis gewann Kreuzlingen mit 1 149 Ringen. Geehrt wurden auch die drei besten Einzelsieger: Michael Schwarzbauer schoß 296 Ringe/100, Matthias Kühn 296/99 und der Schweizer Uli Kühn 295/97.

Naturgemäß blickt die Reservistenkameradschaft mit ihrer Traditionspflege auch ein Stück weit in die Vergangenheit zurück.

Fragen, die bei dem Zusammensein einige Male angesprochen wurden, befaßten sich mit der gegenwärtigen Osteuropa-Situation. So von dem Konsul Dr. Dettinger, Oberstleutnant d. R. in Vertretung für den Landesvorsitzenden. Nachdem er den Vorsitzenden der Reservistenkameradschaft, Feldwebel Peter Kühn, sehr herzlich für seine Verdienste und Aktivitäten gedankt hatte, sagte er: »Friede und Freiheit sind nicht kostenlos, wir müssen uns darum bemühen.«

Alexander Fecker überbrachte im

Namen des OB die Grüße der Stadt Konstanz. Er führte den Gedanken an, daß die Reservisten stolz darauf sein könnten, in der Bundeswehr gedient zu haben. Vor einem allgemeinen politischen Hintergrund beleuchtete MdL Klaus von Trotha die Situation: Die Traditionspflege der Reservisten sei wichtig und ein Vorbild. Ihre Aufgabe sei wichtiger denn je, trotz der veränderten Lage. Ein Grußwort sprach der Beauftragte der Kriegsgräberfürsorge, Oberstleutnant d. R. Stage, der dafür dankte, daß sich die Reservistenkameradschaft auch um die Pflege deutscher Kriegsgräber im Ausland kümmert.

Als noch Aktiver berichtete Oberstleutnant Ehradt vom VKK Immen dingen, daß ihm die mangelnde Bereitschaft vieler Reservisten, sich für Reserveübungen freustellen zu lassen, Sorge bereite. Er hoffe aber, daß der Gedanke dem Staat gegenüber verantwortlich zu sein, wieder in die Gesellschaft hineingetragen werden könne.

Daß die Traditionspflege auch die frühere DDR und neuen Bundesländer einbeziehen werden, kam in den Worten Peter Kühns zum Ausdruck: Im nächsten Jahr werden Kameraden aus Meiningen in Thüringen mit dabei sein.

Städtepokal Karlsruhe - Nancy



Alljährlich findet im Rahmen der nun fast 30 Jahre bestehenden Partnerschaft zwischen der RK Karlsruhe und den französischen Reservistenkameraden aus Nancy ein Vergleichsschießen um den Städtepokal statt. In diesem Jahr war turnusgemäß Karlsruhe Austragungsort. So lag es nahe, am VBK-Pokal-Schießen 2 Mannschaften aus Nancy teil-

nehmen zu lassen und die Ergebnisse für den Städtepokal zu werten.

Folgende Platzierungen wurden erreicht:

- | | |
|----------------|----------|
| 1. Karlsruhe 1 | 607Ringe |
| 2. Karlsruhe 2 | 605Ringe |
| 3. Nancy 2 | 510Ringe |
| 4. Nancy 1 | 490Ringe |

Mit einem gemeinsamen Mittagessenklang die Veranstaltung aus.

Schöne Aussichten

VS (bth) — Ziel des »Almdudler-Treffs« der Reservistenkameradschaft war der »Bindelweg«, ein Höhenweg in den westlichen Dolomiten. Ausgangspunkt der Wandertour für die VS-Reservisten war »Belvedere«, das mit der Seilbahn von Canazei aus erreicht wurde, und der Aussicht wegen und wohl auch wegen des vorausgegangenen »Klärenden« Gewitters seinem Namen alle Ehre macht. Ein seltener Rund-

blick über die Dolomiten bot sich den Wandernern.

Den Daheimgebliebenen blieb die Aufgabe, den Wechsel des Chefs der Patenkompanie CCAS von Capitaine Mottl auf Capitaine Bricmann beizuwohnen. Der stellvertretende RK-Vorsitzende Gert Zoller würdigte die Leistungen des scheidenden Kompanie-Chefs Alfred Mottl für die gemeinsamen Ziele und erinnerte daran, daß in der Zeit Mottls das zehnjährige Bestehen der Jumelage gefeiert worden sei.

Reservistenball 1990 in der Schwabenlandhalle

Dank an: Annemarie Börlind, Baiersbronn, Ferienkreis Calw, Kongreßstadt Karlsruhe, Thermalbad Bad Buchau, Dr. Schupp und Starkdruck - sie waren tolle Sponsoren



Die RK-Leiter beim Ball, Vierter von rechts Reservist des Jahres 1990, StFw d. R. Baumgartner.

Es war eine lange Ballnacht, dieser Reservistenball des Jahres 1990 in der Schwabenlandhalle in Fellbach. Es gab einige Neuerungen zu beachten. Die Ehrungen wurden in einem Block konzentriert, so brauchte man nicht zu lange warten auf das anregende Gespräch mit Freunden und Kameraden und natürlich auch auf die Tanzgelegenheit.

Die Damen bekamen bei der traditionellen Begrüßung durch den Landesvorsitzenden Dr. Roland Idler und seiner wie immer reizenden Gattin eine attraktive Ballgabe überreicht. Die liebevoll zusammengestellte Tüte war mit Naturkosmetika, mit Duftwässern und einer Praline gefüllt. Diese 270 Willkommensgeschenke wurden, wie auch der Saalschmuck, von Helga Neugebauer, Pforzheim, arrangiert. Dankens-

heim durch Spenden und Inserationen die Landesgruppe bei der Ballorganisation und Ausstattung tatkräftig unterstützt.

An dieser Stelle und in dieser Zeit sei allen Sponsoren nochmals herzlich gedankt! Auch das war eine Neuerung des Reservistenball 90. Die 84th US-Armyband eröffnete den Ball nicht nur mit Marschmusik, sondern auch mit flotten Swing-Melodien im Big-Band-Sound. Mit Tänzen der Jahrhundertwende bereicherte der Tanzclub SUEBIA, Stuttgart, das Programm des Abends. Das Loßburger Glockenduo wußte nicht nur durch ihre reizenden Schwarzwaldtrachten zu überzeugen, sondern insbesondere durch das virtuose Musizieren mit den Glocken.

Die Seele des Balles und ein Garant



Loßburger Tanz-Combo

werterweise hatten die Naturkosmetikhersteller Annemarie Börlind aus Calw, der Ferienkreis Calw, der Verkehrsverein Karlsruhe, die Kurdirektion Baiersbronn, das Thermalbad Bad Buchau aus Oberschwaben, die Firma Dr. Schupp aus Freudenstadt und Stark-Druck aus Pforz-

für den Erfolg des Abends war die Loßburger Tanz Combo. Kurdirektor Karl Lehmann brillierte nicht nur durch sein Trompetenspiel, sondern brachte als Bandchef seine Musikanten in Höchstform. Schwung, Stimmung und Ballfreude wurde mit hinreißender Tanzmusik produziert. Es war eine lange gelungene Ballnacht, bei der auch die tanzfreudigsten Damen zufriedengestellt werden konnten.

Der Landesvorsitzende Dr. Roland Idler und der Befehlshaber im WB V, Generalmajor Frank Schild, konnten wieder eine illustre Schar

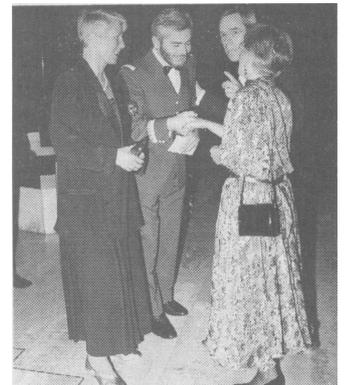
von Ballbesuchern herzlich willkommen heißen. Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft und der Bundeswehr waren anwesend. Unter den anwesenden elf RK-Leitern wurde eine Wochenendreise für zwei Personen verlost. Damit wurde die Arbeit unserer RK-Leiter im ganzen Lande in das Bewußtsein der Öffentlichkeit gerückt.

Der Generalmajor Frank Schild zeichnete als besten Reservistenkameradschaft des Jahres 1990 die Kameraden der RK Backnang mit der Theodor-Heuss-Plakette aus, ebenso den Reservist des Jahres StFw d. R. Baumgartner, RK Meßstetten. Die Siegermannschaft des Reservistensportwettkampfes 1990 und der beste Einzelathlet wurden durch Dr. Roland Idler, OTL d. R., geehrt. Es gab den Wander-Pokal des Ministers für Kultur und Sport, Gerhard Meyer-Vorfelder, und den Pokal des Landesvorsitzenden des Verbandes der Reservisten der Deutschen Bundeswehr, Landesgruppe Baden Württemberg. Natürlich war es nicht zu übersehen, daß die Umstellung der Ballorganisation noch der Routine bedarf, aber die Ballbesucher waren sehr an-

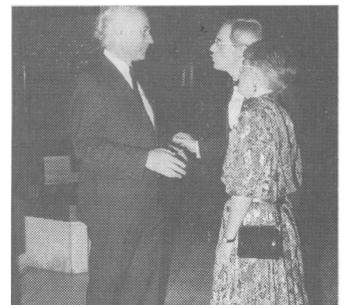


Combo-Chef Kurdirektor Karl Lehmann am »Gerät«.

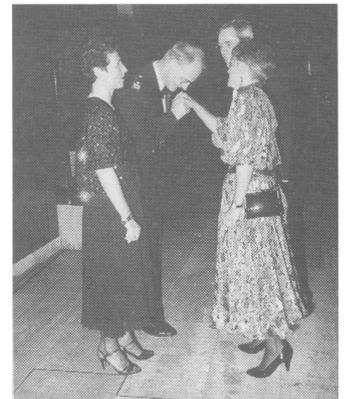
getan von dem Inhalt des Abends. Das Anerkennungsschreiben von General Frank Schild hat die Mitarbeiter der Bereichsgeschäftsstelle, den Vorstand und den Beauftragten für Öffentlichkeitsarbeit sehr gefreut.



Die hochrangigen Gäste des Reservistenballes begrüßten Landesvorsitzender Dr. Roland Idler und seine Gemahlin persönlich: Dr. Paul Laufs, MdB, (Waiblingen) . . .



. . . den Befehlshaber im Wehrbereich V, Generalmajor Frank Schild. . .



. . . Commandant Peltier, der für den Oberbefehlshaber der französischen Truppen in Deutschland, General Chazerin erschien, sowie. . .



. . . Colonel Barthmus, G5 des VII. (US) Corps für dessen Kommandierenden General Franks.

AKTIV aktuell

Verantwortlich für »AKTIV aktuell«: Ekehard Neugebauer, Hertzstr. 12, 7530 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 2 48 26 privat, 0 72 31 / 1 40 51 dienstl. Fax 0 72 31 / 33 76 91, Manuskripte bitte an die Bezirksreferenten.